

Aus der Pfarrei

An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg
Tel.: 0911/884491, www.corpus-christi-nuernberg.de

CORPUS CHRISTI

An Fronleichnam ein Zeichen setzen

Dass Menschen auf die Straße gehen, um zu demonstrieren, ist uns aus den Medien ein fast alltägliches Bild geworden. Die Menschen tun es, um ein Zeichen zu setzen. Sie demonstrieren für höhere Löhne, gegen Arbeitslosigkeit, gegen Atomenergie oder für den Frieden. Nicht immer dienen solche Demonstrationen dem Frieden; denn immer wieder kommt es dabei zu Ausschreitungen und Gewalt.

Auch wir wollen mit unserer Fronleichnamprozession ein Zeichen setzen. Allerdings unterscheidet sich diese Prozession ganz wesentlich von anderen Demonstrationen. Die Menschen, die an Fronleichnam auf die Straße gehen, rufen keine Parolen, sie ballen nicht die Fäuste, sie werfen keine Steine oder Brandsätze. Die Fronleichnamprozession setzt ein Zeichen des Friedens. Wer mit Jesus unterwegs ist, der will den Frieden. Er will nicht Streit mit anderen, er will keinen Hass säen. Wir treten für Werte ein, die uns Jesus Christus nahe gebracht hat.

Wir zeigen außerhalb der Kirchenmauern unseren Glauben. Wir zeigen der Welt den, der unserem Leben Orientierung gibt. Wir zeigen der Welt Jesus Christus, der die Mitte unseres Lebens ist. Deshalb tragen wir



Fronleichnam öffentlich mitten in der Stadt Nürnberg

bei der Prozession zwei Kostbarkeiten mit: Das Evangelienbuch und die Monstranz. Damit sagen wir: „Schaut her, das gehört zu unserem Glauben, das ist uns wichtig!“ Menschen haben

über viele Jahrhunderte in der Bibel gelesen und immer wieder erfahren: „Gott ist Liebe“. Für ihn ist jeder Mensch kostbar. Aus seinen Händen haben wir alles empfangen, und in seine Hände fallen wir am Ende unserer Tage wieder zurück. Menschen, die das erfahren haben, gaben Zeugnis davon in der Bibel. Darum tragen wir dieses Buch bei der Fronleichnamprozession dorthin, wo wir leben, als Zeichen unseres Glaubens.

Die zweite Kostbarkeit, die wir in unserer Prozession mittragen, ist das eucharistische Brot. Wir lassen uns vom Evangelium sagen, wo es lang geht und bekennen, dass Jesus Christus für uns das Brot des Lebens ist. Ohne ihn können wir nicht sinnvoll leben. Wir zeigen, dass wir zu ihm stehen, und feiern, was uns zusammenschließt. Wenn wir das verwandelte Brot durch die Straßen tragen, machen wir damit deutlich, dass Gott da ist in unserer Welt, auch wenn die Welt weltlicher geworden ist. Wir bekennen unseren Glauben und beten stellvertretend für alle Menschen. Für sie alle erbitten wir den Segen Gottes.

Ihr Pfarrer

Stamm Oettinger

Pfarrfest 2009

Sa 20.06.2009 - 18:00 in der Kirche

Musical „Du bist einmalig“
So 21.06.2009 - 10:00
Festgottesdienst

Das Vorbereitungs-Team bittet um Ihre Unterstützung. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit Sach-, Geld- und Kuchenspenden dazu beitragen, die Tombola und Kuchentheke auch dieses Jahr wieder attraktiv zu gestalten.
Herzlichen Dank

Firmung 2010

Im kommenden Jahr findet in CC wieder die Firmung statt. Wie jedes Jahr sind die Schülerinnen eingeladen, die in diesem Schuljahr die 5. oder 6. Klasse besuchen und ältere Jugendliche, die noch nicht gefirmt sind. Wir haben versucht, die entsprechenden Jugendlichen anzuschreiben und einzuladen. Leider passiert es durch Neuzugänge u.ä. immer wieder, dass Einzelne nicht angeschrieben werden. Sollte Ihre Tochter / Ihr Sohn nicht angeschrieben worden sein, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro von Corpus Christi.

Für alle Eltern der neuen FirmbewerberInnen findet am 25. Juni 2009 um 20 Uhr ein erster Informationsabend statt. Die Vorbereitung selbst startet im September 2009

„Erste Hilfe aufgefrischt“



Der Erste-Hilfe-Kurs mit Übungspuppe „Johnny“

Der Familienkreis lud zu einem Erste Hilfe Kurs ein.

Wie schnell wird man völlig überraschend mit Menschen in einer lebensbedrohlichen Situation konfrontiert. Unser Wissen, was im entscheidenden Moment zu tun ist, wollten wir auffrischen und vervollständigen. Deshalb trafen wir uns an zwei Samstagmorgens für jeweils vier Stunden zum Erste-Hilfe-Auffrischkurs („Lebensrettende Sofortmaßnahmen“) im Pfarrsaal.

Herr Scheuerlein vom Malteser Hilfsdienst gestaltete diesen Kurs sehr abwechslungsreich und interessant. Neben der nötigen Theorie übten wir die stabile Seitenlage, Druckverbände, aber auch das Abnehmen eines Motorradhelms. Vor allem bei der Herz-Druck-Massage gerieten wir ganz schön ins Schwitzen. Aber die Übungspuppe „Johnny“ ertrug die Versuche unserer Gruppe, darunter drei Führerscheinaspirantinnen, sehr geduldig.

Wir haben uns vorgenommen, in ein paar Jahren unser Wissen wieder aufzufrischen.

Noch eine Frage an alle Autofahrer. Wissen Sie auf Anhieb, wo sich das Warndreieck und der Sanitätskasten in Ihrem Auto befinden?

Wir jedenfalls haben uns vorgenommen, gleich nach zu schauen.

Marianne Scharl

Fastenessen 2009

Am Misereorsonntag fand das alljährliche Fastenessen statt. Viele Menschen von jung bis alt waren gekommen, um sich zu treffen, zu plaudern und eine Fastensuppe statt eines Sonntagsbratens zu genießen.

Das Angebot kam auch dieses Jahr wieder vom Familienkreis. Die Familien hatten einfache, aber köstliche Suppen gekocht, und so war für jeden Geschmack etwas dabei. Das Angebot reichte über Kartoffel-, Linsen-, Zwiebel- und andere Gemüsesuppen. Dass kaum etwas übrig blieb, zeigt wohl, dass es jedem nicht nur den Hunger gestillt, sondern auch noch geschmeckt hat.

Neben Spenden zum Fastenessen gingen auch noch Gelder beim Kuchenverkauf und beim Verkauf von selbst gemachter Marmelade ein. Insgesamt konnten 370 € auf das Konto von Thika überwiesen werden.

Der Höhepunkt beim diesjährigen Fastenessen war die Übergabe eines Schecks in Höhe von 800 €.

Beim vergangenen Pfarrjubiläum wurde vom Familienkreis unter der Federführung von Marianne Scharl ein Kochbuch gestaltet, dessen Erlös einem Projekt der Familienarbeit



Scheckübergabe für Liederbücher

in CC zugute kommen sollte. Schlussendlich wird nun dieses Geld der Neugestaltung der „blauen Liedhefte“ gestiftet. Alle Lieder sollen neu gedruckt werden und einen festeren Umschlag bekommen. Petra Hippelrein nahm stellvertretend für das verantwortliche Team der Neubearbeitung des Liedheftes (zusammen mit Christian Viehhaus) den Scheck entgegen. Das Team bedankt sich mit einem herzlichen Vergelt's Gott (auch an alle Käufer des Kochbuchs) im Namen der Menschen, denen dieses neue Liedheft bei Gottesdiensten zugute kommen soll.

Das Kochbuch kann weiterhin im Kleinen Laden erworben werden.

Petra Hippelrein

Wo immer Kinder leiden, leidest Du, Jesus, mit ihnen



Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen – hier erfahren die Kinder von vielen Hilfsorganisationen wie Missio, Rotes Kreuz oder den Tafeln, die dazu beitragen, dass z.B. auch Kinder in Deutschland genug zum Leben haben.

Der letzte Kontinent auf dieser Weltreise führte nach Australien zu den Aborigines - Jesus trifft auf die weinenden Frauen - Die Mütter der Ureinwohner Australiens weinen um ihre Kinder, die in Australien ins soziale Abseits gedrängt werden, denen das Recht auf eine Bleibe, Bildung und damit verbunden das Recht auf eine Zukunft genommen wird.

Die letzten Stationen - Jesus wird ans Kreuz geschlagen und stirbt am Kreuz – sowie der Ausblick darauf, dass Christus am Ostersonntag den Tod besiegt und auferstehen wird bildeten den Abschluss des Kinderkreuzweges.

Zum Abschluss beteten die Kinder gemeinsam: Jesus, Du hast am Kreuz gelitten, du leidest auch heute mit jedem Kind auf der Welt, dem es nicht gut geht. Weil du auferstanden bist, wissen wir auch, dass Du lebst! Danke, Jesus, dafür, dass Du gezeigt hast, dass nichts das Gute besiegen und nichts die Liebe aufhalten kann. Amen

Gertrud Dechent-Dresel

Am 10.4.2009 versammelten sich wieder Kinder unserer Pfarrei, um den Kreuzweg gemeinsam zu beten. In diesem Jahr dachten sie ganz besonders an die Kinder der Welt, die wie Jesus viel Leid erfahren.

Die erste Station – Jesus wird gefesselt und vor den Richter Pilatus gebracht – führte die Kinder auf den Kontinent Afrika. Die Krankheit AIDS ist für die Kinder in Afrika eine Fessel geworden, die sie nicht mehr los werden.

Die zweite Station – Jesus nimmt die Last des Kreuzes auf sich – brachte die Kinder nach Südamerika. Dort erfahren sie von einem peruanischen Kind und von der Last der Kinderarbeit, die auf den Schultern dieser Kinder ruht.

Asien stand stellvertretend für die dritte Station des Leidensweges Jesu – Jesus fällt unter der schweren Last des Kreuzes. Kindersoldaten aus Burma erzählten von ihrem Leid, das der Krieg über sie gebracht hat.

Jesus meint es ernst Erstkommunion 2009

Am ersten Sonntag im Mai gingen 26 Kinder unserer Gemeinde zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Die Aufregung war groß, denn Jesus hatte sie eingeladen. Dass Jesus es ernst meint, sahen die Kinder auch auf dem Titel ihres Liedblattes. Das Bild von Thomas Zacharias zeigt: Jesus vermehrt das Brot, und alle werden satt. Dieses Bild stand auch im Mittelpunkt des Gottesdienstes, der musikalisch von der CC-Band umrahmt wurde.

Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle den „Tischmüttern“ Fr. Lienhardt, Fr. Maier, Fr. Mampe und Fr. Serfort, die die Kinder durch die Zeit der Vorbereitung begleitet haben. So konnten die Kinder eine interessante gemeinsame Zeit erleben und am Ende der Vorbereitung ein schönes Erstkommunionsfest feiern, das vielleicht nicht das Ende, sondern ein neuer Anfang für ihren Glaubensweg werden kann.
Petra Hippelein



Zeltlager 2009

Auch dieses Jahr findet für Kinder und Jugendliche wieder unser beliebtes Zeltlager statt. Das Ziel ist dieses Jahr Aufseß und der Termin wie gewohnt in der ersten Ferienwoche der Sommerferien (1. bis 7. August 2009). Die Anmeldungen liegen in Kürze in der Kirche auf. Anmeldeschluss ist am Wochenende des Pfarrfestes (21. Juni 2009). Also möglichst bald anmelden, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt und geht nach Eingang der Anmeldungen!

Platz schaffen hilft - der Orgel

Überflüssige Dinge gibt es in jedem Haushalt. Ob es sich um „verborgene Schätze“, unbenutzte Gegenstände oder doppelt Vorhandenes handelt: was der eine übrig hat - ist für einen anderen oft gutes Geld wert. Im Internet gibt es elegante Möglichkeiten, solche Dinge überregional anzubieten und zu verkaufen.

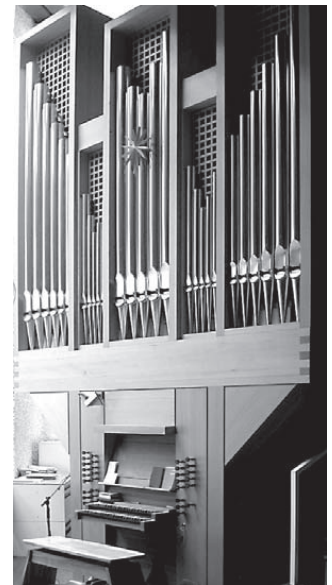
Diese Idee greift nun unsere Pfarrei Corpus Christi mit Ihrer Sachspendensaktion vom 10. Mai bis 5. Juli 2009 auf. Wer sich daran beteiligt, kann dabei doppelt gewinnen: für sich selbst schafft man Platz, ohne sich dabei um das Entsorgen kümmern zu müssen und man kann man sicher sein, dass der Erlös für einen guten Zweck verwendet wird.

Im Fall der konkreten Aktion kommt der Erlös der Generalüberholung unserer Kirchenorgel zu Gute. Nach einem Vierteljahrhundert ist dies dringend erforderlich. Schließlich soll die Orgel die Gemeindegottesdienste verschönern und ab und an für Orgelkonzerte zur Verfügung stehen. Da eine solche Generalüberholung einen erheblichen finanziellen Aufwand (im fünfstelligen Eurobereich) mit sich bringt, hat die Kirchenverwaltung diese Finanzierungsfrage gerne aufgegriffen.

Als Kooperationspartner konnten wir die Firma **goodsellers AG** gewinnen. Sie übernimmt die Arbeit von der Einnahme der Gegenstände bis zur Versteigerung bei „ebay“ im Internet.

Der Spender hat damit keine weitere Arbeit, er muss nur die kostenlose Hotline anrufen, um seine Sachspende anzumelden.

Dieser Ausgabe von KONTAKTE liegt ein Informationsblatt bei, in der die Details der Aktion ausführlich erläutert sind. Die Kirchenverwaltung dankt im Voraus allen Spendern, die auf diese Weise einen wichtigen Beitrag leisten.



Wie kann ich spenden?

Spender wenden sich während des **Aktionszeitraums (10. Mai bis 5. Juli)** montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 – 005371 an die goodsellers AG. Dort können Sie sich beraten lassen, ob der ausgewählte Gegenstand als Sachspende geeignet ist. Dann wird ein Abholtermin vereinbart, an dem die Mitarbeiter von goodsellers die Gegenstände abholen. Damit ist auch schon für den Spender alles erledigt. Die Abrechnung des Verkaufserlöses wird direkt mit der Pfarrei vorgenommen.

Alfons Schön

Termine - Vorschau

Bibelabend

Mi 3.6.09 - 20.00
Mi 1.7.09 - 20.00
Mi 7.10.09 - 20.00

Fronleichnam

So 14.6.09 – 9.00
Pfarrgottesdienst anschl. Prozession

Pfarrfest Sa/So 20./21.6.09

Kindermusical „Du bist einmalig“
Sa 20.6.09 – 18.00 in der Kirche
Festgottesdienst
So 21.6.09 – 10.00
anschließend Gemeindefest

Kleinkindergottesdienste

So 21.6.09 – 10.00
So 19.7.09 – 10.00
So 20.9.09 – 10.00

Ökum. Friedensgebet

So 21.6.09 – 19.00
So 19.7.09 – 19.00
So 20.9.09 – 19.00

Familiengottesdienst

anschl. Frühschoppen im Foyer
So 7.6.09 – 10.00
So 5.7.09 – 10.00

Sternwallfahrt unseres Pfarreienvverbundes „Nürnberg am Ludwigskanal“ am Freitag, 3.7.09 um 18.30 zum Klosterle in Pillenreuth (Wortgottesdienst 19.00 – anschließend gemütliches Beisammensein)

Ökum. Frauenfrühstück

Do 2.7.09 – 9.00
30.000 Jahre Kunstgeschichte

KAB

Mi 15.7.09 – 20.00 Verkehrswege durch Kornburg und Wörzeldorf
Mi 23.9.09 – 20.00 Frankreichfahrt 2008 (Film)

Ruheständler

Mi 3.6.09 – 8.30 Stadtrundgang in Langenzenn
Mi 24.6.09 – 14.00 Johannisfeuer mit Grillen
Mi 29.7.09 Busausflug Ammersee/Pfaffenwinkel
6.-10.9.09 „Auf dem Jakobusweg – Endpunkt Bodensee“

Senioren

Mi 17.6.09 – 15.00 „Gefahren im Straßenverkehr“ Polizeipuppenbühne
Mi 8.7.09 -15.00 „Herbert Frischmann präsentiert: Erinnerungen an Zarah Leander“
Mi 9.9.09 – 15.00 „Ein zaubernder Pfarrer“

Zeltlager der Jugend 1.-7.8.09

Flohmarkt

für gebrauchte Kindersachen
Fr 18.9.09 – 17.00

Aktion „Platz schaffen hilft“

10.5. - 5.7.09 (siehe auch nebenstehenden Artikel)

Kleiner Laden

Mi 17.6.09 – 15.00 Internet-Informationsstunde „über die Osterkirche zum Papst...“ Kirche im Netz
jeden ersten Sa - 15.00 Trauercafe